

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 70 / 2025 - 28. November 2025

Die Arbeitsmarktentwicklung im November 2025 in der Stadt Hagen

Fortgesetzte Herbstbelebung lässt Arbeitslosigkeit in der Volmestadt weiter sinken

Auf dem Hagener Arbeitsmarkt machte sich die Herbstbelebung auch im November noch deutlich bemerkbar. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 313 oder 2,5 Prozent auf 12.276, die Arbeitslosenquote um 0,3 Punkte auf 11,9 Prozent. Vor einem Jahr waren es 142 Arbeitslose weniger, die Quote lag bei 11,8 Prozent.

„Wir haben aktuell den stärksten Rückgang der Arbeitslosigkeit in 2025 gesehen. Der November war noch besser als erwartet und hat den September als bisher besten Arbeitsmarkt-Monat des Jahres abgelöst. Es sind aber keine konjunkturellen Impulse erkennbar, sondern Herbstbelebung und Weihnachtsgeschäft“, so **Katja Heck**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen. „Die Entwicklung in der Volmestadt ist erneut besser als im Landesdurchschnitt. Auch der gemeldete Kräftebedarf ist nochmals gestiegen“. Hecks Prognose für die nächste Zeit: „Bis zum Jahresende wird die saisonale Belebung ausklingen, bevor wir im neuen Jahr den üblichen sprunghaften Anstieg der Arbeitslosigkeit sehen.“

Die Arbeitslosenzahlen entwickelten sich bei der Arbeitsagentur und beim Jobcenter auch im November in dieselbe Richtung. 3.114 Arbeitslose (Anteil 25,4 Prozent an allen Arbeitslosen) waren Kunden der Arbeitsagentur (129 oder 4,0 Prozent weniger als im Vormonat), 9.162 (Anteil 74,6 Prozent an allen) wurden durch das Jobcenter Hagen betreut (184 oder 2,0 Prozent weniger). Bei den Zielgruppen waren die Tendenzen ausnahmslos günstig. Bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren gab es mit 1.171 Arbeitslosen (- 22 oder 1,8 Prozent) einen kleinen Rückgang, bei den Älteren über 50 Jahren fiel er mit -118 oder 2,9 Prozent auf 3.990 schon deutlicher aus. Bei Menschen mit Behinderung war der relative Rückgang am größten (- 53 oder 6,3 Prozent auf 789).



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hagen

Die Arbeitslosigkeit von Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit verringerte sich um 190 oder 3,2 Prozent auf 5.813. Bei den Langzeitarbeitslosen waren es mit 5.470 genau 68 oder 1,2 Prozent weniger. Gleichzeitig waren es hier 152 oder 2,9 Prozent mehr als vor einem Jahr, womit sich der Vorjahresvergleich aber verbessert hat.

Gemeldete Kräftenachfrage

Die Kräftenachfrage in Hagen zeigte sich auch im November belebt. Die heimischen Unternehmen meldeten 278 Stellen und damit genau 25 oder 9,9 Prozent mehr als im Vormonat und sogar 76 oder 37,6 Prozent mehr als vor einem Jahr zur Besetzung an. Den größten Kräftebedarf hatten Personaldienstleister (62 Stellen, zuvor 34), der Handel im Vorweihnachtsgeschäft (50) und freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 49 Stellen für Assistenzkräfte), gefolgt vom verarbeitenden Gewerbe (37), der öffentlichen Verwaltung (30), dem Bereich Erziehung und Unterricht (16), dem Gesundheits- und Sozialwesen (13) sowie der Logistik (8) und dem Gastgewerbe (7). Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen stieg um 41 oder 2,7 Prozent auf 1.540, sank hingegen in Relation zum Vorjahresmonat um 165 oder 9,7 Prozent.

Aktuell sind 63,4 Prozent aller Arbeitsstellen für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 17,3 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im November gab es in Hagen nur drei neue Anzeigen von Kurzarbeit für 13 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von zuvor angezeigter Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für Juni liegen inzwischen Informationen zur **effektiven Inanspruchnahme** für die Stadt Hagen vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 30 Betriebe für 481 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

Gesamteinschätzung

„Bedeutungsverlust der deutschen Wirtschaft, Deindustrialisierung, geplante Entlassungswellen, nicht absehbare Risiken für die Beschäftigung durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz – die überregionalen Schlagzeilen sind seit einiger Zeit äußerst beunruhigend. Und sie passen so gar nicht zur aktuellen Entwicklung am heimischen

Arbeitsmarkt, wo sich die Arbeitslosigkeit nun seit Juli kontinuierlich reduzieren konnte. Ein schwieriges Jahr nimmt ein versöhnliches Ende“, so Katja Heck weiter. „Leider ist dies nicht auf eine konjunkturelle Trendwende zurückzuführen. Es handelt sich bei der Herbstbelebung um einen ausgeprägten saisonalen Effekt. Dass diese saisonalen Entlastungen nicht garantiert sind, hat die erste Jahreshälfte gezeigt, als Hagen vergeblich auf die Frühjahrsbelebung gewartet hat. Auch jetzt bleibt die Arbeitslosigkeit weiterhin hoch und ein weiterer – diesmal ungünstiger – saisonaler Effekt steht bevor: der sprunghafte Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Januar. Doch unabhängig von Konjunktur und Jahreszeiten bleibt der Fachkräftemangel eine unbestrittene Tatsache – und damit der unabweisbare Bedarf nach Qualifikationen und Spezialisierungen. Dies wird umso wichtiger sein, sobald die konjunkturelle Talfahrt beendet ist und der ins Stottern geratene Motor der Wirtschaft wieder rundläuft. Fachkräfte werden davon weitaus mehr profitieren als Unqualifizierte, Unternehmen mit Offenheit für interne Beschäftigtenqualifizierung weitaus mehr als Betriebe, die nur auf dem Markt suchen, was unter Umständen kaum vorhanden ist. Wir helfen gerne Arbeitnehmern und Arbeitgebern mit Beratung und Weiterbildung, um sie auf die Gewinnerseite zu bringen.“

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.044	18.110	18.282	-66	-0,4	-56	-0,3	-0,4	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.276	12.589	12.774	-313	-2,5	142	1,2	2,1	3,9
56,7% Männer	6.964	7.173	7.248	-209	-2,9	136	2,0	4,1	6,1
43,3% Frauen	5.312	5.416	5.526	-104	-1,9	6	0,1	-0,4	1,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.171	1.193	1.191	-22	-1,8	162	16,1	12,5	11,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	306	314	282	-8	-2,5	63	25,9	13,8	8,0
32,5% 50 Jahre und älter	3.990	4.108	4.146	-118	-2,9	-129	-3,1	0,2	1,4
22,8% dar. 55 Jahre und älter	2.799	2.909	2.923	-110	-3,8	-71	-2,5	1,9	2,5
44,6% Langzeitarbeitslose	5.470	5.538	5.602	-68	-1,2	152	2,9	4,5	5,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	789	842	836	-53	-6,3	-36	-4,4	-1,6	-2,1
47,4% Ausländer	5.813	6.003	6.181	-190	-3,2	-39	-0,7	0,6	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.826	2.059	2.033	-233	-11,3	-101	-5,2	-12,2	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	495	617	576	-122	-19,8	-98	-16,5	6,0	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	502	527	513	-25	-4,7	-12	-2,3	-37,6	0,6
seit Jahresbeginn	22.067	20.241	18.182	x	x	-482	-2,1	-1,8	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.148	2.269	2.240	-121	-5,3	20	0,9	-3,0	-0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	473	496	586	-23	-4,6	-32	-6,3	-4,2	17,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	599	664	554	-65	-9,8	-25	-4,0	-21,1	-25,9
seit Jahresbeginn	22.234	20.086	17.817	x	x	115	0,5	0,5	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,9	12,2	12,4	x	x	x	11,8	12,0	12,0
dar. Männer	12,3	12,7	12,8	x	x	x	12,1	12,2	12,1
Frauen	11,4	11,6	11,9	x	x	x	11,4	11,7	11,8
15 bis unter 25 Jahre	10,7	10,9	10,9	x	x	x	9,2	9,7	9,8
15 bis unter 20 Jahre	11,5	11,8	10,6	x	x	x	9,2	10,4	9,8
50 bis unter 65 Jahre	10,9	11,2	11,3	x	x	x	11,2	11,2	11,2
55 bis unter 65 Jahre	11,1	11,5	11,5	x	x	x	11,7	11,7	11,7
Ausländer	24,2	24,9	25,7	x	x	x	25,4	25,9	25,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	13,2	13,4	x	x	x	12,7	13,0	12,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.968	13.235	13.313	-267	-2,0	109	0,8	1,5	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.630	14.870	14.902	-240	-1,6	-194	-1,3	-0,3	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.667	14.907	14.945	-240	-1,6	-189	-1,3	-0,3	-0,2
Unterbeschäftigtequote	13,9	14,2	14,2	x	x	x	14,1	14,2	14,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.671	2.750	2.835	-79	-2,9	-19	-0,7	1,8	5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.876	17.991	18.162	-115	-0,6	-196	-1,1	-0,5	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.307	7.341	7.301	-34	-0,5	-312	-4,1	-3,5	-4,4
Bedarfsgemeinschaften	12.269	12.337	12.421	-68	-0,6	-104	-0,8	-0,3	0,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	278	253	206	25	9,9	76	37,6	12,4	-58,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.662	2.384	2.131	x	x	-109	-3,9	-7,2	-9,1
Bestand	1.540	1.499	1.699	41	2,7	-165	-9,7	-15,9	-5,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.970	4.920	4.892	50	1,0	286	6,1	8,1	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.114	3.243	3.276	-129	-4,0	119	4,0	7,8	8,0
63,1% Männer	1.966	2.047	2.090	-81	-4,0	63	3,3	8,5	10,4
36,9% Frauen	1.148	1.196	1.186	-48	-4,0	56	5,1	6,6	3,9
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	346	374	392	-28	-7,5	43	14,2	28,1	25,6
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	31	29	-3	-9,7	6	27,3	34,8	20,8
36,4% 50 Jahre und älter	1.135	1.198	1.214	-63	-5,3	-19	-1,6	4,4	5,6
29,2% dar. 55 Jahre und älter	910	961	983	-51	-5,3	8	0,9	7,0	10,1
11,8% Langzeitarbeitslose	369	402	403	-33	-8,2	14	3,9	18,2	15,8
8,3% Schwerbehinderte Menschen	259	288	283	-29	-10,1	2	0,8	9,9	5,2
33,3% Ausländer	1.038	1.093	1.106	-55	-5,0	44	4,4	10,7	7,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	631	744	734	-113	-15,2	-33	-5,0	0,9	0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	333	431	403	-98	-22,7	-72	-17,8	4,9	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	139	130	-17	-12,2	9	8,0	-9,7	-3,7
seit Jahresbeginn	8.363	7.732	6.988	x	x	-222	-2,6	-2,4	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	692	693	775	-1	-0,1	71	11,4	-2,1	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	262	264	353	-2	-0,8	-4	-1,5	-11,4	22,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	164	151	-27	-16,5	7	5,4	-5,2	-22,6
seit Jahresbeginn	7.457	6.765	6.072	x	x	6	0,1	-1,0	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,0
dar. Männer	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Frauen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,4	3,6	x	x	x	2,8	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,6
Ausländer	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.160	3.293	3.333	-133	-4,0	109	3,6	7,4	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.625	3.733	3.752	-108	-2,9	84	2,4	5,8	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.660	3.767	3.792	-107	-2,8	90	2,5	5,8	6,2
Unterbeschäftigte	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.671	2.750	2.835	-79	-2,9	-19	-0,7	1,8	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.074	13.190	13.390	-116	-0,9	-342	-2,5	-3,2	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.162	9.346	9.498	-184	-2,0	23	0,3	0,3	2,5
54,6% Männer	4.998	5.126	5.158	-128	-2,5	73	1,5	2,4	4,5
45,4% Frauen	4.164	4.220	4.340	-56	-1,3	-50	-1,2	-2,2	0,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	825	819	799	6	0,7	119	16,9	6,6	6,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	278	283	253	-5	-1,8	57	25,8	11,9	6,8
31,2% 50 Jahre und älter	2.855	2.910	2.932	-55	-1,9	-110	-3,7	-1,4	-0,2
20,6% dar. 55 Jahre und älter	1.889	1.948	1.940	-59	-3,0	-79	-4,0	-0,5	-0,9
55,7% Langzeitarbeitslose	5.101	5.136	5.199	-35	-0,7	138	2,8	3,6	5,1
5,8% Schwerbehinderte Menschen	530	554	553	-24	-4,3	-38	-6,7	-6,7	-5,5
52,1% Ausländer	4.775	4.910	5.075	-135	-2,7	-83	-1,7	-1,4	2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.195	1.315	1.299	-120	-9,1	-68	-5,4	-18,2	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	162	186	173	-24	-12,9	-26	-13,8	8,8	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	380	388	383	-8	-2,1	-21	-5,2	-43,8	2,1
seit Jahresbeginn	13.704	12.509	11.194	x	x	-260	-1,9	-1,5	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.456	1.576	1.465	-120	-7,6	-51	-3,4	-3,4	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	211	232	233	-21	-9,1	-28	-11,7	5,5	10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	462	500	403	-38	-7,6	-32	-6,5	-25,3	-27,1
seit Jahresbeginn	14.777	13.321	11.745	x	x	109	0,7	1,2	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	9,1	9,2	x	x	x	8,9	9,1	9,0
dar. Männer	8,8	9,1	9,1	x	x	x	8,7	8,9	8,8
Frauen	8,9	9,1	9,3	x	x	x	9,1	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,5	7,3	x	x	x	6,5	7,0	6,9
15 bis unter 20 Jahre	10,5	10,7	9,5	x	x	x	8,3	9,5	8,9
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	8,0	x	x	x	8,1	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,7	7,6	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Ausländer	19,8	20,4	21,1	x	x	x	21,1	21,6	21,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,8	9,9	x	x	x	9,6	9,8	9,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.808	9.942	9.980	-134	-1,3	-	-	-0,3	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.005	11.137	11.150	-132	-1,2	-278	-2,5	-2,2	-2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.007	11.140	11.153	-133	-1,2	-279	-2,5	-2,2	-2,2
Unterbeschäftigtequote	10,5	10,6	10,6	x	x	x	10,7	10,8	10,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.876	17.991	18.162	-115	-0,6	-196	-1,1	-0,5	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.307	7.341	7.301	-34	-0,5	-312	-4,1	-3,5	-4,4
Bedarfsgemeinschaften	12.269	12.337	12.421	-68	-0,6	-104	-0,8	-0,3	0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.572	37.617	37.919	-45	-0,1	-129	-0,3	-0,6	-0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.666	25.204	25.435	-538	-2,1	150	0,6	1,5	2,7
56,2% Männer	13.858	14.151	14.246	-293	-2,1	236	1,7	3,4	3,9
43,8% Frauen	10.808	11.053	11.189	-245	-2,2	-86	-0,8	-0,8	1,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.221	2.297	2.263	-76	-3,3	71	3,3	0,7	5,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	586	636	540	-50	-7,9	27	4,8	-1,2	6,7
33,7% 50 Jahre und älter	8.307	8.475	8.571	-168	-2,0	23	0,3	2,0	2,9
24,4% dar. 55 Jahre und älter	6.009	6.147	6.174	-138	-2,2	165	2,8	5,3	5,4
43,4% Langzeitarbeitslose	10.712	10.821	10.838	-109	-1,0	172	1,6	2,9	2,1
7,0% Schwerbehinderte Menschen	1.738	1.781	1.832	-43	-2,4	-43	-2,4	-2,0	1,7
41,6% Ausländer	10.251	10.588	10.777	-337	-3,2	-330	-3,1	-1,8	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.271	4.829	4.544	-558	-11,6	-364	-7,9	-11,9	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.210	1.414	1.320	-204	-14,4	-93	-7,1	4,7	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	906	1.033	1.011	-127	-12,3	-302	-25,0	-32,3	-5,2
seit Jahresbeginn	51.110	46.839	42.010	x	x	-3.178	-5,9	-5,7	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.849	5.109	5.258	-260	-5,1	-99	-2,0	-6,3	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.104	1.104	1.315	-	-	-18	-1,6	3,1	14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.117	1.310	1.272	-193	-14,7	-209	-15,8	-25,3	-8,4
seit Jahresbeginn	51.596	46.747	41.638	x	x	-1.984	-3,7	-3,9	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	9,1	9,2	x	x	x	8,8	8,9	8,9
dar. Männer	9,3	9,5	9,6	x	x	x	9,2	9,2	9,2
Frauen	8,3	8,5	8,6	x	x	x	8,4	8,6	8,5
15 bis unter 25 Jahre	8,2	8,5	8,3	x	x	x	7,8	8,3	7,8
15 bis unter 20 Jahre	8,5	9,2	7,8	x	x	x	8,0	9,3	7,3
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,2	8,3	x	x	x	8,0	8,0	8,1
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,5	8,6	x	x	x	8,4	8,4	8,4
Ausländer	22,7	23,5	23,9	x	x	x	24,4	24,9	24,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,8	9,9	x	x	x	9,5	9,6	9,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.718	27.197	27.310	-479	-1,8	-92	-0,3	-0,2	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.300	30.749	30.807	-449	-1,5	-776	-2,5	-1,9	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.396	30.855	30.919	-459	-1,5	-798	-2,6	-2,0	-1,3
Unterbeschäftigtequote	10,7	10,9	10,9	x	x	x	11,0	11,1	11,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.447	6.522	6.599	-75	-1,1	310	5,1	5,7	6,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.746	36.947	37.234	-201	-0,5	-738	-2,0	-1,7	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.170	14.220	14.296	-50	-0,3	-753	-5,0	-4,7	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	26.011	26.166	26.341	-155	-0,6	-527	-2,0	-1,5	-0,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	597	575	578	22	3,8	157	35,7	11,4	-28,0
Zugang seit Jahresbeginn	5.902	5.305	4.730	x	x	-78	-1,3	-4,2	-5,9
Bestand	3.182	3.238	3.536	-56	-1,7	-481	-13,1	-14,8	-5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.565	11.420	11.334	145	1,3	923	8,7	9,7	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.175	7.344	7.426	-169	-2,3	424	6,3	8,1	8,3
60,8% Männer	4.362	4.449	4.549	-87	-2,0	241	5,8	8,5	9,6
39,2% Frauen	2.813	2.895	2.877	-82	-2,8	183	7,0	7,5	6,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	659	684	751	-25	-3,7	62	10,4	16,3	17,0
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	56	66	-2	-3,6	5	10,2	21,7	15,8
41,1% 50 Jahre und älter	2.951	3.062	3.098	-111	-3,6	92	3,2	7,4	9,0
34,1% dar. 55 Jahre und älter	2.449	2.533	2.534	-84	-3,3	150	6,5	11,0	11,0
13,1% Langzeitarbeitslose	937	968	968	-31	-3,2	57	6,5	12,8	12,2
10,5% Schwerbehinderte Menschen	756	772	809	-16	-2,1	26	3,6	6,0	13,8
24,9% Ausländer	1.790	1.853	1.859	-63	-3,4	16	0,9	4,9	4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.514	1.732	1.676	-218	-12,6	-65	-4,1	-0,3	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	860	1.027	958	-167	-16,3	-70	-7,5	5,9	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	276	343	312	-67	-19,5	-17	-5,8	-12,7	-8,2
seit Jahresbeginn	19.257	17.743	16.011	x	x	-46	-0,2	0,1	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.587	1.681	1.860	-94	-5,6	49	3,2	-2,7	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	649	654	837	-5	-0,8	-13	-2,0	-0,3	15,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	294	433	394	-139	-32,1	-25	-7,8	-7,9	-8,2
seit Jahresbeginn	17.723	16.136	14.455	x	x	193	1,1	0,9	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
dar. Männer	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,8	x	x	x	2,2	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.319	7.499	7.583	-180	-2,4	386	5,6	7,6	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.240	8.372	8.428	-132	-1,6	342	4,3	5,7	6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.328	8.469	8.531	-141	-1,7	324	4,0	5,4	5,8
Unterbeschäftigte	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.447	6.522	6.599	-75	-1,1	310	5,1	5,7	6,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.007	26.197	26.585	-190	-0,7	-1.052	-3,9	-4,4	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.491	17.860	18.009	-369	-2,1	-274	-1,5	-1,0	0,6
54,3% Männer	9.496	9.702	9.697	-206	-2,1	-5	-0,1	1,1	1,5
45,7% Frauen	7.995	8.158	8.312	-163	-2,0	-269	-3,3	-3,4	-0,4
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.562	1.613	1.512	-51	-3,2	9	0,6	-4,8	0,6
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	532	580	474	-48	-8,3	22	4,3	-3,0	5,6
30,6% 50 Jahre und älter	5.356	5.413	5.473	-57	-1,1	-69	-1,3	-0,8	-0,3
20,4% dar. 55 Jahre und älter	3.560	3.614	3.640	-54	-1,5	15	0,4	1,6	1,8
55,9% Langzeitarbeitslose	9.775	9.853	9.870	-78	-0,8	115	1,2	2,1	1,2
5,6% Schwerbehinderte Menschen	982	1.009	1.023	-27	-2,7	-69	-6,6	-7,4	-6,2
48,4% Ausländer	8.461	8.735	8.918	-274	-3,1	-346	-3,9	-3,1	-0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.757	3.097	2.868	-340	-11,0	-299	-9,8	-17,2	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	350	387	362	-37	-9,6	-23	-6,2	1,8	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	630	690	699	-60	-8,7	-285	-31,1	-39,0	-3,7
seit Jahresbeginn	31.853	29.096	25.999	x	x	-3.132	-9,0	-8,9	-7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.262	3.428	3.398	-166	-4,8	-148	-4,3	-8,0	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	455	450	478	5	1,1	-5	-1,1	8,4	14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	823	877	878	-54	-6,2	-184	-18,3	-31,7	-8,5
seit Jahresbeginn	33.873	30.611	27.183	x	x	-2.177	-6,0	-6,2	-6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,5	x	x	x	6,4	6,5	6,4
dar. Männer	6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,4	6,5	6,4
Frauen	6,2	6,3	6,4	x	x	x	6,4	6,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,9	5,6	x	x	x	5,7	6,2	5,5
15 bis unter 20 Jahre	7,7	8,4	6,9	x	x	x	7,3	8,6	6,5
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,3	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Ausländer	18,8	19,4	19,8	x	x	x	20,3	20,8	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,9	7,0	x	x	x	6,9	7,0	6,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.399	19.698	19.727	-299	-1,5	-478	-2,4	-2,9	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.060	22.377	22.379	-317	-1,4	-1.118	-4,8	-4,5	-3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.068	22.386	22.388	-318	-1,4	-1.122	-4,8	-4,5	-3,7
Unterbeschäftigtequote	7,8	7,9	7,9	x	x	x	8,2	8,2	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.746	36.947	37.234	-201	-0,5	-738	-2,0	-1,7	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.170	14.220	14.296	-50	-0,3	-753	-5,0	-4,7	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	26.011	26.166	26.341	-155	-0,6	-527	-2,0	-1,5	-0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.